

# Primulae flos cum calycibus (++) !

## Anwendung

Innere Anwendung: bei Katarrhen der Atemwege.

Volksmedizin: bei Schlaflosigkeit, Angstzuständen, als Hydrotikum, auch als "Herztonikum" bei Schwindelgefühl und Herzschwäche, als Nervinum bei Gliederzittern Kopfschmerzen, Neuralgien.

Homöopathie: bei Kopfschmerzen und Hautausschlägen.

## Dosierung

Einzeldosis: 1g Droge.

Tagesdosis: 3g Droge.

Tee: mehrmals täglich 1 Tasse, besonders morgens und abends trinken.

Als Bronchialtee mehrmals täglich 1 Tasse Tee, eventuell mit Honig süßen.

Fluidextrakt: 1-2ml, 3 mal täglich.

Homöopathisch: 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Globuli oder 1 Messerspitze Verreibung alle 30-60min (akut) und 1-3 mal täglich (chronisch); parenteral: 1-2ml s.c. akut: 3mal täglich; chronisch einmal täglich (HAB34). Bei Kindern sind andere Dosierungen zu beachten.

## Wirkmechanismen

Die Droge wirkt aufgrund des Flavonoid- und Saponingehaltes bronchosekretolytisch und expektorierend. Im Tierversuch wurde eine Steigerung des Bronchialsekretvolumens nachgewiesen.

## Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Bei Überdosierung können Magenbeschwerden und Übelkeit auftreten.

Die oberirdischen Organe von Primula-Arten besitzen auf Grund ihres Gehaltes an Primin starke Sensibilisierungspotenz. Bei *Primula veris* und *P. elatior* ist der Primingehalt zwar nur gering, Sensibilisierungen sind dennoch möglich.

Gegenanzeigen: Bekannte Allergie gegen Primeln.

## Charakteristik

Schlüsselblumenblüten bestehen aus den getrockneten, ganzen Blüten mit Kelch von *Primula veris* L. und/oder *Primula elatior* (L.) H. sowie deren Zubereitungen.

Herkunft

GUS, Ex- Jugoslawien und Albanien.

Formen

Ganz-, Schnitt- und Pulverdroge.

Verfälschungen und Verwechslungen

Seltene Verfälschung mit Blüten von *Primula elatior* (L.).

### Zubereitung

Tee: 2-4g Droge werden mit kochendem Wasser übergossen und nach 10min durch ein Teesieb gegeben.  
(1 Teelöffel entspricht etwa 1,3g Droge).

Fluidextrakt: Droge 1:1 mit Ethanol 25% (V/V) (BHP83).

### Identität

Nachweis mit Indikator und DC- Methode (Braun R; Standard- Zulassung für Fertigarzneimittel; Dtsch. Apo. Verlag; 1986).

### Reinheit

Fremde Bestandteile: max. 2% (Braun R; Standard- Zulassung für Fertigarzneimittel; Dtsch. Apo. Verlag; 1986).

Trocknungsverlust: max. 12% (best. mit 1g Pulverdroge) (Braun R; Standard- Zulassung für Fertigarzneimittel; Dtsch. Apo. Verlag; 1986).

Asche: max.8% (best. mit 1g Pulverdroge) (Braun R; Standard- Zulassung für Fertigarzneimittel; Dtsch. Apo. Verlag; 1986).

### Lagerung

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt.

### Art der Fertigarzneimittel

Pastillen, Tropfen und Kombinationspräparate.

## Substanzen

- Triterpensaponine (bis 2% in den Kelchblättern)
- Flavonoide (ca. 3%): u.a. Rutin, Kämpferol-3-O-rutinosid, Isorhamnetin-3-O-glucosid, Isorhamnetinrhamnosylrobinosid, Isorhamnetinrobinosid, Isorhamnetinrutinosid, Kämpferolrobinosid, Limocitrin-3-O-glucosid, Quercetingentiobiosid, , Quercetin-3-O-glucosid, Quercetinrobinosid
- Primin

## Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

## Synonyme

## Volkstümliche Namen

Primrose flower (eng.)

Primula-elatior-Blüten (dt.)

## Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)

Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)

Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)  
Hauterkrankungen (Hom.)  
Herzkrankheiten (Andere)  
Husten (ICD-10, R 05)  
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)  
Kopfschmerzen (Hom.)  
Nervosität und Schlaflosigkeit (Andere)  
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)

## **Sicherheit**

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

## **Komm. E Monographien**

Primulae flos  
BAnz-Datum 06.07.88  
Kommission E  
BAnz-Nr. 122  
ATC-Code: R07AX

Monographie: Primulae flos (Schlüsselblumenblüten)

Bezeichnung des Arzneimittels:  
Primulae flos, Schlüsselblumenblüten

Bestandteile des Arzneimittels:  
Schlüsselblumenblüten, bestehend aus den getrockneten, ganzen Blüten mit Kelch von *Primula veris* LINNÉ und/oder *Primula elatior* (LINNÉ) HILL sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Kelchblätter der Droge enthalten Saponine.

Anwendungsgebiete:  
Katarrhe der Luftwege.

Gegenanzeigen:  
Bekannte Allergie gegen Primeln.

Nebenwirkungen:  
Magenbeschwerden und Übelkeit können vereinzelt auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:  
Keine bekannt.

Dosierung:  
Tagesdosis 2 bis 4 g Droge; 2,5 bis 7,5 g Tinktur (entsprechend EB6), Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung:  
Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Wirkungen:

sekretolytisch  
expektorierend

Berichtigung 13.3.90

## **Wirksamkeit**

Unzureichende Informationen für eine Bewertung